

So sieht es zur Zeit beim Igek aus



Arbeiten gemeinsam mit Bürgerschaft und Politik am Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK): Volker Duda (Ortsplaner), Kristi Grünberg (IGEK-Team), Bürgermeister Stefan Bauer und Martina Pfalzgraf (IGEK-Team) (von links).

Mitteilung aus dem Rathaus

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg erarbeitet aktuell gemeinsam mit der Bürgerschaft und der Kommunalpolitik ein integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK), das die Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Ortes bilden wird.

Im vergangenen Jahr haben insgesamt zehn Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung sowie eine Online-Beteiligung stattgefunden, deren Ergebnisse in den IG EK-Prozess eingeflossen sind. Das IG EK-Team, bestehend aus Kristi Grünberg und Martina Pfalzgraf, hat insgesamt 913 Ideen, Vorschläge und zum Teil auch konkrete Maßnahmen aus der Bürgerschaft erhalten. Zur Bestandsaufnahme gehört außerdem eine Stärken-, Schwächen-, Potenziale- und Risiken-Analyse (SWOT-Analyse), die ein wichtiger Baustein für die zukünftige Entwicklungsstrategie der Gemeinde ist. Mit dem Abschluss der Auslegung der Bestandsaufnahme Ende Januar 2019 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht, der durch einen Beschluss des IG EK-Ausschusses am 18. März 2019 die Grundlage für das Konzept darstellen wird.

Am Samstag, den 16. Februar 2019 haben zahlreiche Mitglieder der Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung in einer ersten Politikwerkstatt über die Ziele und Schlüsselprojekte des IG EKs diskutiert. Nach einem intensiven und konstruktiven Dialog wurde seitens der Kommunalpolitik der Wunsch geäußert, eine zweite Politikwerkstatt am 23. März 2019 durchzuführen, um diese für das IG EK wichtige Weichenstellung erfolgreich abzuschließen. Dieser Wunsch hat allerdings automatisch zur Folge, dass sich die für März geplante Bürgerwerkstatt verschiebt.

Bürgermeister Stefan Bauer zieht insgesamt ein positives Fazit der ersten Politikwerkstatt. „Nach einem etwas schwierigen Einstieg haben wir uns konstruktiv über die Ziele und Schlüsselprojekte für das IG EK ausgetauscht. Eine solche Diskussion braucht Zeit, Geduld und auch Konfliktbereitschaft. Hier geht Gründlichkeit vor Schnelligkeit, weshalb wir uns auf die Durchführung einer zweiten Politikwerkstatt geeinigt haben, um die Zieldiskussion zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.“

Sobald die Gemeindepolitik und -verwaltung einen gemeinsamen Konzeptentwurf für das IG EK erarbeitet haben, werden die Bürgerinnen und Bürger zu einer ersten Bürgerwerkstatt eingeladen, um über diesen zusammen diskutieren zu können. Ein Termin hierfür steht bereits fest: Samstag, 22. Juni 2019 ab 10 Uhr im Forum des Alstergymnasiums – die Anmelde-möglichkeiten werden rechtzeitig in der Presse angekündigt.

Die kommenden IG EK-Termine in der Übersicht:

- 18. März 2019 – IG EK-Ausschuss, 18:30 Uhr im Rathaus, Raum 1.22 (öffentlich)
- 23. März 2019 – 2. Politikwerkstatt, 10 Uhr im Rathaus, Ratssaal (nichtöffentlich)
- 22. Juni 2019 – 1. Bürgerwerkstatt, 10 Uhr im Forum des Alstergymnasiums (öffentlich)

Aktuelle Informationen zum IG EK-Prozess finden Sie außerdem im Internet unter: www.henstedt-ulzburg.de/hu2030

pm

16. März 2019